A2: Nächtlicher Engpass am Wochenende zwischen Lanstrop und Kamen/Bergkamen in Richtung Hannover

Von Samstagabend um 20 Uhr bis Sonntag um 10 Uhr steht zwischen den A2-Anschlussstellen Dortmund-Lanstrop und Kamen/Bergkamen in Richtung Hannover auf etwa 1,5 Kilometern nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm baut dort Baustellenverkehrsführung um. Danach stehen in beiden Richtungen wieder jeweils drei eingeengte Fahrstreifen zur Verfügung.

Hintergrund:

Seit Juni 2017 werden die A2-Brücken „Am Langen Kamp“ und „Sesekebach“ durch Neubauten ersetzt. Die Arbeiten sind zur Hälfte fertig gestellt, so dass am Wochenende der nächste Bauabschnitt beginnt. Bis Ende 2019 wird Straßen.NRW in den Neubau der beiden Brücken 14 Millionen Euro aus Bundesmitteln investieren.

Beide Bauwerke wurden in den 70er Jahren gebaut. Baulich weisen die Brücken Defizite auf, die mittelfristig instand gesetzt werden müssten. Hinzu kommt, dass beide Brücken aufgrund des fehlenden Seitenstreifens eine Engstelle im Zuge der A2 darstellen. Straßen.NRW möchte alle Engstellen auf Autobahnen beseitigen. Durch die Engstellenbeseitigung und den anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen ist ein Ersatzneubau die wirtschaftlichere und zukunftsträchtigere Lösung.

Die Brücke „Am Langen Kamp“ wurde im Zuge des Neubaus der Autobahn A2 im Jahr 1973 gebaut. Die Brücke hat eine Länge von 12,92 Metern und ist eine Stahlbetonbrücke.

Die Brücke „Sesekebach“ wurde schon 1936 – 1938 gebaut. Im Zuge des Baues der A2 wurde sie ebenfalls 1972/1973 abgebrochen und erneuert. Nur das westliche Widerlager ist bis heute erhalten geblieben. Gebaut wurde sie als Stahlverbundkonstruktion. 1982/1983 wurde der Überbau wegen Bergschäden angehoben und saniert.

Der Verkehr auf der K9 („Am Langen Kamp“) unter der A2 wird während der Bauzeit mit einer Ampel geregelt. Für den Brückenabriss und die Herstellung der Traggerüste sind jeweils Vollsperrungen von maximal sechs Werktage vorgesehen. Im Zuge der Tiefengründung ist zusätzlich eine bis zu vierwöchige Teilsperrung des PKW/LKW-Verkehrs vorgesehen. Der Fahrradverkehr wird im Zuge der Tiefengründung aufrechterhalten. Im Zuge der Voll- beziehungsweise Teilsperrungen wird an der Kreuzung Lünerstraße/Hilsingstraße eine Ampel den Verkehr zusätzlich regeln.

Lions Club öffnet das 14. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag, 14. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

14. Dezember 2018	Gewinn	Lo

Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket	
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket	
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket	
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket	
Busemann GmbH, Bergkamen	Bussy Überraschungspaket	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Modehaus Schnückel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
paribal gesundes Hundefutter	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
paribal gesundes Hundefutter	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	

Wieder Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung im Rathaus

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 20. Dezember von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 965 218 möglich.

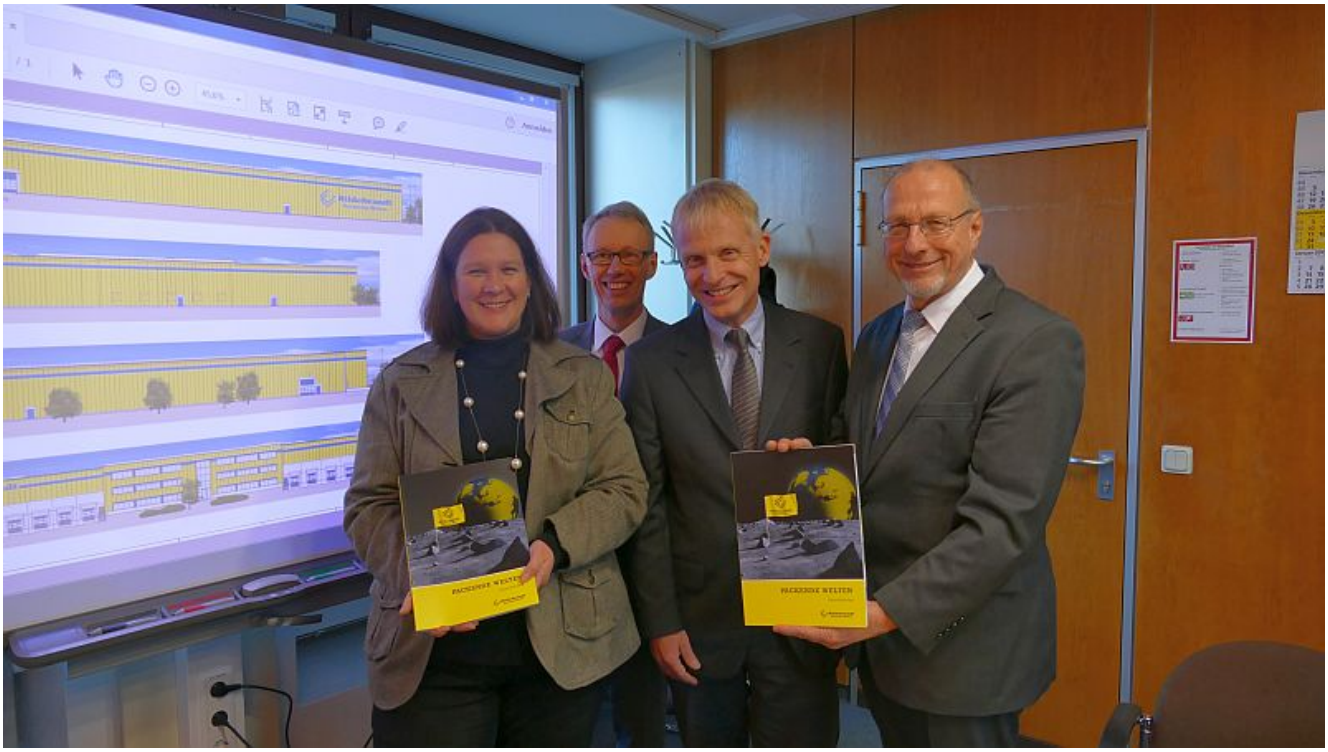
Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch

den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Großhändler für Verpackungen siedelt sich an der Industriestraße an: Neues Gebäude wird rund 10 Mio. Euro kosten



Die Hildebrandt AG stellt sich vor (v. l.): Dunja Faust, Dr. Michael Dannebom, Jan Marcus und Bürgermeister Roland Schäfer.

Die letzte Fläche im Rünther Industriegebiet ist weg. Erworben hat das rund 25.000 Quadratmeter große Grundstück an der Industriestraße hinter Bulten der Verpackungsspezialist Paul Hildebrandt AG. 10 Millionen Euro will das Unternehmen für das neue Betriebsgebäude investieren. Geplant sei, so der Vorstandsvorsitzende Jan Marcus, dass die zentrale Weihnachtsfeier für die 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in Deutschland an 13 Standorden arbeiten, Ende 2020 in Bergkamen stattfinden soll.

Einer dieser Standorte befindet sich mit 30 Mitarbeitern noch in Bönen. Von dort bedient das Großhandelsunternehmen für Verpackungen Kunden wie IKEA, Amazon, POCO oder KIK. Allerdings sind die Betriebsgebäude in Bönen zu eng geworden und auch die Anmietung von zwei Lagerhallen in Rünthe konnte nicht die notwendige Luft verschaffen. Zudem gebe es in Bönen keine Erweiterungsmöglichkeiten, bestätigt auch Niederlassungsleiterin Dunja Faust.

In Bergkamen wird die Lagefläche verdoppelt. Besteht dann

immer noch ein Erweiterungsbedarf, können die Regale aufgestockt werden. Mit umziehen werden die 30 Mitarbeiter. Zusätzlich sollen laut Marcus 15 weiter Arbeitsplätze, darunter acht Ausbildungsplätze, in den nächsten fünf Jahren hinzukommen.

Froh über das neue Unternehmen im Stadtgebiet zeigte sich am Donnerstag bei der Vorstellung dieses Ansiedlungsprojekts Bürgermeister Roland Schäfer. Zumal das Grundstück, das die Stadt vor deren Insolvenz von Steilmann gekauft hatte, keine 1a-Vorzeigelage sei. Zudem engen eine Gasleitung, eine Starkstromleitung und der benachbarte Wald die Bebauung etwas ein.

Auf der anderen Seite sei es für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna Dr. Michael Dannebom gar nicht so einfach gewesen, für die Paul Hildebrandt AG ein passendes Grundstück zu finden. Eine Ansiedlung in dieser Größenordnung in Bergkamen sei zurzeit nicht möglich. Bürgermeister Roland Schäfer wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Stadt zurzeit eine Fläche für ein neues Gewerbegebiet suche.

Verdiente Fußballschiedsrichter für ihren Einsatz ausgezeichnet

Der Gruppenobmann der Schiedsrichterameradschaft Kamen/Bergkamen Heiko Rahn konnte sich im Rahmen des letzten Schulungsabends bei verdienten Schiedsrichtern bedanken, die schon seit vielen Jahren für den Fußballkreis Unna/Hamm auf Kreis- und Verbandsebene aktiv sind.

Geehrt wurden:
Hinten v. l. .: Detlef Ost/30 Jahre – VFK Weddinghofen, Uwe Kleint/25 Jahre – SuS Kaiserau, Lukas Koch/10 Jahre – Kamener SC, Stephan Polplatz – Westf. Wethmar/30 Jahre, Hans-Hermann-Amsel – FC TuRa Bergkamen/35 Jahre, Gruppenobmann Heiko Rahn
Vorne v .l. : Detlef Teubner/30 Jahre – Eintracht Werne, Haci Kilinc/10 Jahre – BSV Heeren, Kazim Sever/15 Jahre – Eintracht Werne, Rafael Janik/10 Jahre – GS Cappenberg, Albert Pier / 35 Jahr – GS Cappenberg

Transporter „Renault Master“ an der Landwehrstraße gestohlen

In der Zeit von Samstagnachmittag bis Montagmorgen entwendeten unbekannte vom Gelände eines Autohändlers an der Landwehrstraße einen weißen Renault Master. An dem Fahrzeug waren zur Tatzeit keine Kennzeichen angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zusammenstoß von Lkw und Pkw auf dem Häupenweg

Am Mittwoch fuhr gegen 14.45 Uhr ein 62-jähriger Lkw-Fahrer aus der Türkei vom Parkplatz des Wellenbades und wollte an der Kreuzung Häupenweg/Pfalzstraße nach links in Richtung Oberaden abbiegen. Er missachtete dabei die Vorfahrt eines von links kommenden 35-jährigen Bergkameners, der mit seinen Pkw dem Lkw nicht mehr ausweichen konnte. Es kam zum Zusammenstoß und der Bergkamener wurde dabei leicht verletzt, musste aber nicht vor Ort ärztlich behandelt werden. Es entstand ein Sachschaden von etwa 10 000 Euro.

GSW erhöhen den Eintrittspreis in den Hallen- und Freibädern: Grund sind gestiegene Kosten

Der Aufsichtsrat der GSW hat am Dienstagabend die von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Anpassungen der Tarife für die Hallen- und Freibäder in Kamen, Bönen und Bergkamen zum 01. Januar 2019 beschlossen. Die bisherigen Eintrittspreise in den Hallen- und Freibädern erhöhen sich aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten sowie steigender Energiebezugskosten somit zum 01. Januar für Erwachsene um 30 Cent auf 4,50 Euro und für Kinder um 20 Cent auf 2,80 Euro.

Die GSW bieten ihren Stammkunden jedoch weiterhin ein attraktives Geldwertkartenrabattsystem an. Hiermit ist es möglich, den Einzeleintrittspreis erheblich zu senken. Mit der höchsten Rabattstufe in Höhe von 30 Prozent können Erwachsene die Bäder der GSW für 3,15 Euro und Kinder sowie Jugendliche für 1,96 Euro nutzen.

Der Preis für einen Saunaeintritt erhöht sich nicht. In der beliebten Saunaanlage in Bönen kann man weiterhin für nur 18,50 Euro einen ganzen Tag saunieren. Auch hier kann mit einer Geldwertkarte ein Rabatt von bis zu 30 Prozent auf den Einzeleintritt erzielt werden.

Alle Infos zu den Bädern sowie den Schwimm- und Fitnesskursen sind auf der Webseite unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.

44 Medaillen für Wasserfreunde in Arnsberg

Fünf Schwimmerinnen und sieben Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen starteten sehr erfolgreich beim 50. Adventschwimmfest in Arnsberg. Gemeinsam erschwammen sich die zwölf TuRaner stolze 44 Medaillen und 27 persönliche Bestzeiten.

Marco Steube (Jg.2003) erhielt je eine Goldmedaille über 50 und 100m Schmetterling, 200m Freistil, 100 und 200m Lagen sowie 50m Rücken zudem je eine Silbermedaille über 50 und 100m Brust sowie 50m Freistil; Victoria Reimann (Jg.2004) je eine Goldmedaille über 50,100 und 200m Brust 50m Freistil sowie 100m Lagen zudem eine Silbermedaille über 100m Freistil; Piet Weppler (Jg.2008) je eine Goldmedaille über 50m Brust und 200m Lagen zudem je eine Silbermedaille über 100m Rücken und 50m Freistil; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) eine Goldmedaille über 50m Freistil sowie je eine Silbermedaille über 50m Schmetterling, 100m Rücken und 100m Lagen; Ann-Kathrin Teeke

(Jg.2000) je eine Silbermedaille über 100 und 200m Rücken sowie 200m Freistil zudem eine Bronzemedaille über 50m Rücken; Saskia Nicolei (Jg.2003) je eine Silbermedaille über 50 und 200m Brust sowie je eine Bronzemedaille über 50m Schmetterling und 100m Brust; Anoj Amirthalingam (Jg.2003) eine Silbermedaille über 100m Freistil sowie je eine Bronzemedaille über 50m Rücken, 50 und 100m Brust; Jana Vonhoff (Jg.2004) eine Silbermedaille über 50m Rücken sowie je eine Bronzemedaille über 100 und 200m Rücken; Alexander Lehmann (Jg.2005) eine Silbermedaille über 50m Brust und eine Bronzemedaille über 100m Brust; Felix Wieczorek (Jg.2002) eine Silbermedaille über 100m Rücken und eine Bronzemedaille über 50m Freistil und Maximilian Weiß (Jg.2002) eine Bronzemedaille über 100m Rücken.

Drei Wasserfreunden gelang zudem eine Finalteilnahme. Saskia Nicolei startete im offen Finale über 50m Brust und schlug dort mit neuer persönlicher Bestzeit als Vierte an. Ann-Kathrin Teeke schwamm im offenen Finale über 50m Rücken und wurde dort Siebte. Piet Weppler sicherte sich einen Platz im Finale der Jahrgänge 2006-2010 über 50m Brust und erkämpfte sich den dritten Platz. Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Anuja Amirthalingam mit guten Leistungen.

Aber auch gemeinsam waren die Wasserfreunde wieder stark. Sie erschwammen sich den zweiten Platz über 4x50m Freistil mit Saskia Nicolei, Anuja Amirthalingam, Victoria Reimann und Ann-Kathrin Teeke und je einen dritten Platz über 4x50m Lagen mit Ann-Kathrin Teeke, Saskia Nicolei, Victoria Reimann und Anuja Amirthalingam sowie 4x50m Lagen mit Felix Wieczorek, Marco Steube, Maximilian Weiß und Kevin-Noah Kaminski.

Lions Club öffnet das 13. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 13. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

13. Dezember 2018	Gewinn
ZWK Textikreinigung	Gutschein im Wert von 30,00 EUR
ZWK Textikreinigung	Gutschein im Wert von 30,00 EUR
ZWK Textikreinigung	Gutschein im Wert von 30,00 EUR
ZWK Textikreinigung	Gutschein im Wert von 30,00 EUR
ZWK Textikreinigung	Gutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
Optik Schulte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein, Wert 50,00 EUR
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein, Wert 50,00 EUR
GSW Gemeinschaftsstadtwerke	Energiegutschein, Wert 50,00 EUR
fair repair Göttker	Reparaturgutschein im Wert von 30,00 EUR
fair repair Göttker	Reparaturgutschein im Wert von 30,00 EUR
fair repair Göttker	Reparaturgutschein im Wert von 30,00 EUR

Prozess um ein Phantom-Gerüst: 65.000 Euro Schaden

von Andreas Milk

Der Bauingenieur Walter K. (Name geändert) hatte wohl gehofft, dass es irgendwie gut geht. Es ging aber schief. Folge war eine Anklage wegen Betrugs und wegen Diebstahls. K. hatte einem Mann aus Bayern für rund 65.000 Euro Teile eines Baugerüstes verkauft, von dem er selbst nicht sicher wusste, ob es existierte. Und er transportierte von einer Baustelle in Oberaden Teile für mutmaßlich mehr als 2.000 Euro ab. Das durfte er nicht – was er allerdings nicht gewusst haben will. Der Prozess gegen Walter K. im Kamener Amtsgericht machte deutlich, dass die Baubranche zu kämpfen hat – und dass Absprachen und das „Sich-untereinander-Kennen“ wohl noch eine Menge zählen.

Was den Verkauf des Baugerüstes für 65.000 Euro angeht: Nach der Beweisaufnahme scheint klar, dass Walter K. hier bloß als Vermittler auftrat. Er arrangierte den (Phantom-) Verkauf für eine Firma, die übrigens längst pleite ist. Als der Gerüstkäufer aus Bayern anreiste, spielte Walter K. ihm Theater vor – bis hin zur Behauptung, eine Besichtigung des Gerüsts komme leider gerade nicht in Frage, weil seine Schwiegermutter auf der Intensivstation liege und er sich kümmern müsse. Dass der Mann aus Bayern trotzdem später Geld überwies, lag letztlich an der Fürsprache und „Bürgschaft“ eines Dritten.

Was den Vorfall auf der Oberadener Baustelle betrifft: Walter K. sagte, er habe im Auftrag eines Mannes gehandelt, der ihn mit unterdrückter Nummer angerufen habe. 250 Euro kassierte er für den Transport so genannter Baustützen von Oberaden nach Dortmund, bar auf die Hand natürlich. Ende der Geschichte. Das klinge „sehr abenteuerlich“. Aber so sei es gewesen.

Das Verfahren zu den Baustützen wurde wegen Geringfügigkeit eingestellt. Die Nummer mit dem Geistergerüst dagegen brachte Walter K. nun acht Monate Haft auf Bewährung. Es bleiben nur Geschädigte: K. hatte die 65.000 Euro ja nicht einmal selbst kassiert, und der Mann aus Bayern – für den Prozess 700 Kilometer weit angereist – hat das Geld bis heute nicht zurück. Der Schaden entspricht etwa einem Jahreseinkommen seines Familienbetriebs.